

Region Rhein-Eifel

weltoffen und regional verwurzelt

LAG-Entscheidungsgremium wählt ehrenamtliche Bürgerprojekte und Kleinstprojekte des Regionalbudgets aus

Unter dem Motto „Rhein-Eifel – weltoffen und regional verwurzelt“ stellt die LAG Rhein-Eifel 2023 Fördermittel in Höhe von 30.000 Euro für ehrenamtliche Bürgerprojekte und 200.000 Euro für Kleinstprojekte des Regionalbudgets zur Verfügung.

Jüngst endeten die ersten Projektaufrufe des Jahres 2023. Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel konnte sich in seiner Sitzung am 13. April über zahlreiche hochwertige Projektanträge freuen. Insgesamt wurden 19 ehrenamtliche Bürgerprojekte und zehn Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets für eine Förderung ausgewählt.

Mit den ehrenamtlichen Bürgerprojekten möchte das Land Rheinland-Pfalz sowie die LAG Rhein-Eifel das Ehrenamt unterstützen. Dabei sind ganz unterschiedliche Themenfelder, von Projekten zur Förderung lebenswerter Dörfer über das soziale Miteinander bis hin zum Natur- und Klimaschutz denkbar. Hauptsache ist, dass die Projekte von Ehrenamtlichen durchgeführt werden, denn es sind nur Sachkosten und keine Arbeitsleistungen förderfähig. Die eingegangenen Ideen beeindrucken durch ihre Vielfalt und Kreativität. Besonders hervorgetan hat sich dabei zum Beispiel die Dorfgemeinschaft Wanderath mit ihrem Projekt „Gestaltung der Freiflächen im Ortsmittelpunkt und Start des Traumpfades „Der Wanderather““. Hierbei geht es nicht nur um die Qualitätssteigerung des touristischen Angebotes, sondern es wird auch ein Begegnungs- und Verweilort für Jung und Alt geschaffen. Mit dem Projekt „Auf dem Knippchen“ möchte der Verkehrs- und Verschönerungsverein Aremberg e. V. hingegen einen beliebten Aussichtspunkt durch die Errichtung eines Insektenurm und der Aufstellung von Infotafeln sowie einer Sitzgruppe naturnah in Wert setzen. Der Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V. setzt mit seinem Projekt „Eine Küche für die Mayener Tafel“ auf soziale Aspekte und strebt mit einer modernen Küchenzeile eine hochwertige Mahlzeitzubereitung für wöchentlich knapp 650 sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger an. Insgesamt konnten seit 2017 bereits über 90 Projekte in der LAG Rhein-Eifel gefördert werden – ehrenamtliche Bürgerprojekte haben sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt und werden auch in Zukunft ein zentraler Bestandteil der niederschwelligen Förderung ländlicher Entwicklung sein.

Neben den ehrenamtlichen Bürgerprojekten sind zehn Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets eingegangen. Alle eingereichten Kleinstprojekte wurden für eine Förderung ausgewählt. Die Stadt Bad Breisig reichte hierbei gleich zwei Anträge ein, die beide zur naturnahen Umgestaltung von städtischen Grundstücken, durch die Pflanzung von bienenfreundlichen Stauden, Gehölzen, Sträuchern und Obstbäumen, beitragen. Diese Artenschutzmaßnahmen sollen durch eine verbesserte Begehbarkeit für die Bürgerinnen und Bürgern erleb- und genießbar gemacht werden. Ergänzend wird ein Obstbaum-Lehrpfad samt Informationstafeln errichtet. Diese Bildungsmöglichkeiten sollen vor allem Schulklassen und Kindergärten ansprechen und den Ort zu einer nachhaltigen Begegnungsstätte für alle ausbauen. Da noch rund 85.000 € Restmittel des Regionalbudgets zur Verfügung stehen läuft derzeit der zweite Projektaufruf für Kleinstprojekte des Regionalbudgets. Noch bis zum 25. Mai 2023 können Projektanträge des Regionalbudgets bei der Geschäftsstelle, angesiedelt bei der Verbandsgemeinde Adenau, eingereicht werden.



Ihr Interesse wurde geweckt? Weitere Informationen finden Sie auf www.leader-rhein-eifel.de.

Bei Projektideen nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Regionalmanagement auf.

Regionalmanagement

Theresa Göbel
c/o Sweco GmbH, Koblenz
0261-3043927
theresa.goebel@sweco-gmbh.de

LAG Geschäftsstelle

Bernhard Jüngling
c/o Verbandsgemeinde Adenau
02691-305100
bernhard.juengling@adenau.de

Hintergrundinformation:

Der LEADER-Ansatz zielt darauf ab, dass die Akteure:innen aus der Rhein-Eifel (Verbandsgemeinden Adenau, Bad Breisig, Brohltal, Vordereifel und Stadt Mayen) ihre Region selbst gestalten. Dafür erhält die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rhein-Eifel Fördermittel von der EU und dem Land Rheinland-Pfalz, die sie an Projektträger:innen weiterreichen kann. Diese Mittel dienen dazu, gezielt den ländlichen Raum zu stärken. In sogenannten Förderaufrufen wird in der Regel zweimal jährlich eine bestimmte Fördersumme bereitgestellt.

Die Mitgliederstruktur der LAG Rhein-Eifel stellt eine ausgewogene und repräsentative Gruppierung von regionalen Akteur:innen aus unterschiedlichen kommunalen und sozio-ökonomischen Bereichen der Region Rhein-Eifel dar. Mitglieder sind unter anderem die Bürgermeister der Verbandsgemeinden Adenau, Bad Breisig, Brohltal, Vordereifel und der Stadt Mayen, Vertreter und Vertreterinnen der Kammern, des Bauern- und Winzerverbands, der LandFrauen, der Jugendpflege, des Naturschutzes, der Senioren, der Wirtschaft und des Tourismus.